

Protokoll der Fachschaftsrätekonferenz der TU Dortmund Nr. 29

28.07.2020

- Sitzungsleitung: Victoria Hilpert
- Protokoll: Alina Pongracz
- Anwesenheitsliste: im Anhang

Inhaltsverzeichnis

1	Formalia	2
2	Berichte	2
2.1	Fachschaften	2
2.2	Hochschulgremien	2
3	Klausureinsicht	2
4	Hygienekonzept → O-Phase-Thematik	3
5	O-Phase 2020	4
6	Sonstiges	4

1 Formalia

- Beschlussfähigkeit ist mit 15 Fachschaften nicht gewährleistet.
- Tops der Sitzung: einstimmig angenommen
 1. Formalia
 2. Berichte
 3. Klausureinsicht
 4. Hygienekonzept
 5. O-Phase2020
 6. Sonstiges

2 Berichte

2.1 Fachschaften

- Sozialpädagogik: Im Gespräch mit der Dekanin wurde klar, dass durch die Umgestaltung des Instituts -Soziologie verlässt uns- und die Verdopplung der Studierenden die Regelstudienzeit nicht mehr gewährleistet werden kann. Professurenstellen sind nicht genügend besetzt, sodass es generell schon schwierig war genug Seminare anzubieten. Da ein Rechtsanspruch darauf besteht in Regelstudienzeit studieren zu können, überlegen wir welche Wege wir gehen könnten.
Vici: nächste Woche Mittwoch wird voraussichtlich der neue AStA gewählt. Das würde ich noch abwarten und dann den AStA auf die Thematik ansprechen.
- Informatik: Das Problem ist bei uns im Master auch bekannt. Derzeit funktioniert es aber noch. Aktuell versuche wir wieder mit einer offiziellen Erlaubnis das Informatik-Gebäude und somit unseren Fachschaftsraum betreten zu dürfen. Da wir Schlüsselkarten haben, wäre es derzeit zwar möglich, aber nicht gerne gesehen, weshalb wir auf die Erlaubnis warten, um unter anderem Kassenberichte zu schreiben.

2.2 Hochschulgremien

- AStA:
- FsRK: Rektoratgespräch lief gut. Die Uni plant ab dem 1.November mit einer Teilpräsenz ins Semester zu starten. Dies ist besonders für die ErstsemesterInnen wichtig, um Kontakte knüpfen zu können. Allerdings gestaltet sich das schwierig mit den Pendler-Studierenden, da ein Wechsel zwischen digitale Seminare und in Präsenz innerhalb einer kurzen Zeitspanne aufgrund der eingeschränkten Arbeitsplätze erschwert wird. Es ist nicht möglich innerhalb einer halben Stunde von Haustür zu Uni zu pendeln.
Glühweinstände: Aufgrund des Hygienekonzepts der Uni und dadurch, dass die Finanzen der Fachschaften durch weniger Ausgaben im Sommersemester gut aussehen müssten, würden wir definitiv von den Glühweinständen abraten und diese ausfallen zu lassen. Die Planung wäre zu aufwendig, als dass sich das lohnen würde. Überlegungen trotzdem als Fachschaften präsenz im Wintersemester zu zeigen sind gerne gesehen! Eventuell könnte man Plakate aufhängen oder Ähnliches. Dazu wäre es möglich in den nächsten Sitzungen Ideen anzubringen.
AStA-Wahlen: am 05.August, Mittwoch, finden die Wahlen in Präsenz im Audimax statt. Da hochschulöffentlich dürfen Interessenten zuhören.
Fachschaftsgründungen: Zwei Anfragen auf Fachschaftsgründungen. Da die Erfahrung zeigt, dass kleine Masterstudiengänge selten lange als FS überleben, wird eine Eingliederung in benachbarte Fächer geplant. Bei einer Vertretung handelt es sich allerdings um ein Spagatstudium, wo der der Hauptsitz nicht geklärt ist (Dortmund oder Bochum), da wird es sich sehr schwierig gestalten eine Fachschaft zu gründen.
Mailingserver für Abschlussarbeiten: Letzte Sitzung wurde der Wunsch geäußert Abschlussarbeiten in Zukunft über eine Mailingliste laufen zu lassen. Dies wird gerade organisiert und dann in Zukunft über die FsBs laufen.

3 Klausureinsicht

Damian Stier vom AStA berichtet:

Der Wirtschaftsmathematik Fachschaft ist aufgefallen, dass die TU Dortmund ein sehr strikten Kurs fährt. So muss eine Klausureinsicht ermöglicht werden, allerdings ist kein/e Studierende dazu berechtigt eine Vollmacht auszustellen, unter anderem mit den Begründungen: Studierende sollen keine Einsicht bekommen, wenn sie die Prüfung noch absolvieren müssen, um an Informationen zu kommen oder es kann nicht gewährleistet werden,

dass die bevollmächtigte Person in der Lage ist die Thematik so zu durchdringen, dass die Note angemessen beurteilt werden kann. In diversen Universitäten, z.B. Aachen, ist dies allerdings möglich, weswegen die rechtliche Absicherung infrage gestellt wird. Der Antrag hätte von der FsRK größere Wirkung, sofern ihr dies unterstützen würdet.

Ergänzend dazu Wirtschaftsmathematik:

Klausureinsichten werden meist mit einer Woche Vorlauf in den Semesterferien angeboten, weswegen eine Vollmacht durchaus sinnvoll wäre.

Kritik oder Anmerkungen von den FSen:

-keine

Die Fachschaftsrätekonferenz unterstützt diesen Antrag. Die Fachschaftsbeauftragten werden ihren Namen unter den Antrag setzen und diesen ins StuPa geben.

4 Hygienekonzept → O-Phase-Thematik

Der folgende Punkt wird, so Vici, in den O-Phasenpunkt einübergehen.

- AStA: Der AStA wird sich nach den FSen richten. Sollte eine Fachschaft in Präsenz anwesend sein, kommen AStA-Vertreter gerne zu euch, sollte die O-Phase digital verlaufen, könnten wir uns auch gerne digital zuschalten, um uns vorzustellen
- Vici: bis zum 17.08.20 sollten wir laut einer Mail FS-Termine weitergeben. Ist dies überhaupt realistisch?
- Informatik: Wir planen derzeit eine Teil-Teil-Phase: Letztlich muss das mit den verschiedenen FSen abgesprochen werden, da alle Erstis auf dem Campus nicht möglich sein wird.
- Vici: genau das ist das Problem. Zu viele am Campus, das Hygienekonzept muss eingehalten werden, bzw. müssen weitere geschrieben werden.
- Primarstufe: Wir planen derzeit die Woche ab dem 20.10 als OWoche zu nutzen, um am 26.10 gegebenenfalls schon bereit für die Uni zu sein. Dabei ist unter anderem geplant die Stundenplanerstellung über Zoom oder BBB laufen zu lassen.
- Kunst: bei uns ist es noch unklar, wir warten bei unserer Fakultät auf die Do's-was für tun dürfen. Als Idee hatten wir aber erstmal Patenschaften für die Erstis zu bilden.
- SoWi: Sinnvoll wäre es eine Woche eher zu starten, also um den 26.10 herum, da Erstis dort ihre Fächer wählen dürfen. Wir setzen auch eine digitale O-Phase an, eventuell mit Abendterminen in Präsenz, falls dies möglich sein wird.
Das Hygienekonzept ist zu ungenau: 'Zeitlich länger Kontakt'? Was bedeutet das? 'Verifizierte Masken'?
Kriegen wir die von der Uni gestellt? → deswegen lieber digitale o-Phase
Eventuell planen wir Taschen mit Infomaterial und kleinen Gimmicks nach Hause zu schicken. Oder auch in verschiedene kleinere Standorte zu treffen z.B. Privatwohnungen, um Spiele zu spielen oder Bier zu trinken- allerdings ist das eine erstmal entfernte Idee
- Informatik: man könnte die OPhase auch über mehrere Wochen für FSen splitten- als Idee
Hygienekonzept der Uni dient als Orientierung, wenn es O-Phase in Präsenz geben soll, müsste man dafür ein eigenes schreiben!!! Vielleicht macht hier eine Zusammenfassung für alle FSen Sinn?
Weitere Idee wäre Studis innerhalb von Kleingruppen in den Modulen zusammen zu lassen, sodass sie stetig in den selben Übungsgruppen bleiben.
- Mathe: Koordination eines einheitlichen Hygienekonzept könnte schwierig werden aufgrund der unterschiedlichen O-Phasen und der Nicht-Beschlussfähigkeit während der Semesterferien in der FsRK
Wir arbeiten für die O-Phase eng mit der Fakultät und Wirtschaftsmathematik zusammen. In den Grundmodulen (abgesehen von Lehramt) sollen sich die Studis kennenlernen durch Präsenz, ansonsten soll der Rest möglichst digital statt finden. Der Mathetower ist vom 26.10-30.10 für die O-Phase zur Verfügung gestellt worden, sodass es möglich wäre die Studis nach Fächern auf Tage aufzuteilen.
- Sport: Derzeit gibt es ein großes Problem mit den Bewerberzahlen, welche dieses Jahr drei Mal so hoch ist, wie sonst. Es gab keine Eignungsprüfung in Präsenz sondern Online mit Schreiben und Videos. Morgen wird in der Institutversammlung besprochen nach welchen Kriterien Bewerber zugelassen werden sollen. Und erst danach können wir anfangen zu planen, da wir nicht wissen mit welchen Zahlen wir rechnen können.
Vici: Rechtliche Schwierigkeiten nach welchen Kriterien Bewerber ausgesucht werden?

- Musik: Mit unseren 50 Erstis würden wir gerne in Präsenz die O-Phase planen
- Vici: Der neugewählte AStA könnte Ansprechpartner an der Uni suchen, um Hilfe zu bekommen. O-Phase ist in zwei Teilen zu sehen: Veranstaltungsteil und Kennenlernteil-

Bis zur nächsten Sitzung sollten sich die Fachschaften überlegen, wie viel sie digital stemmen können!

Der neue AStA und Pandemiebeauftragte der Uni können dann gegebenenfalls Konzepte ausarbeiten oder Absprachen tätigen für die zwingend Präsenzteile.

- AStA: Vermutung: O-Phase wird gestreckt, um Tage für FSen zu reservieren.
- Informatik: Idee: Bei den Gimmicks Paketen könnte man die AStA-Taschen und -Planer beifügen.
- Vici: AStA-Planer ist schwierig, da wir keine Termine beifügen können.
- AStA: Studioplaner sind derzeit nicht sinnvoll. Höchstens eine maximal kleine Auflage. In den Tüten wird sich dann Infomaterial befinden.
Das Meinungsbild zu den Planern war bei der letzten Besprechung ja auch durchwachsen. Man könnte so einen Planer digital integrieren vielleicht. Aber wichtiger ist erstmal zu wissen, ob bei den Taschen Fachschaften mitwirken wollen.
Da Nachhaltigkeit ein großes Thema ist, würden wir gerne Baumwolle oder fairtrade- Taschen austeilen. Dies würde natürlich mehr Kosten bürgen, welche im Haushalt nicht eingeplant sind. Wir würden uns auf Unterstützung eurerseits dazu freuen.

5 O-Phase 2020

Die Thematik beschäftigt sich mit der digitalen Campusführung. Die Studienberatung kam auf uns zu, da sie dieses System umsetzen wollen. Wir haben Interesse gezeigt und werden uns mit denen in Verbindung setzen. Filmgenehmigung zu bekommen sei daher kein Problem. Der geplante Arbeitskreis kann also erstmal hinten angestellt werden, da wir erstmal den Plan der Studienberatung durchschauen/ abwarten wollen.

SoWi: Laut der Mail scheint das ein anderer Plan zu sein, als den, den wir vor hatten.

Vici: Wir werden dies in jedem Fall mit denen absprechen.

BigBlueButton für die OPhase als gemeinsames Portal zu verwenden, erweist sich für die Mehrheit der Fachschaften als nicht sinnvoll, da dies von der Uni auch nicht präferiert wird. Somit müssten die Erstis nicht noch ein Medium kennenlernen.

6 Sonstiges

- BigBlueButton bleibt allerdings für die FsRK bestehen. (Ergebnis des Umfragetools bei BBB)
- Sport: Sind FVVs möglich?

FVV'S SIND DERZEIT NICHT MÖGLICH! ES DÜRFEN KEINE PERSONENWAHLEN DIGITAL STATT FINDEN. DIE PERSONEN BLEIBEN WEITER IM AMT! SOLLTE ES SCHWIERIGKEITEN GEBEN MIT EXMATRIKULIERUNGEN UND KEINE GEWÄHLTE VERTRETER*INNEN VORHANDEN SEIN, SO IST DER ASTA BEFUGT EIN PERSON FÜR DEN FREIEN POSTEN ZU ERNENNEN! KONTAKTIERT DAZU DEN ASTA

-wichtig-

- Nächste FsRK: Termin 25.08., 19 Uhr ct. (!!!!!!!) über BigBlueButton

Vici (FsB) schließt die Sitzung um 15:48 Uhr.